

Für:



Die Vorabendserie entwickelte sich zum Hit und wird von Hamburg bis München gern gesehen.

Hubert und Staller Radlrunde

Die Kultserie in und um Wolfratshausen herum



Vor allem die Verbindung aus Spannung durch die Aufklärung mysteriöser Mordfälle dargestellt in einer grandiosen Voralpenlandschaft in und um Wolfratshausen herum verdankt die Serie ihre Faszination. Die beiden Streifenpolizisten Hubert und Staller, gespielt von Christian Tramitz und Helfried von Lüttichau, geraten bei Situationen aus dem Polizeialltag in Fälle hinein, die eigentlich außerhalb ihres Kompetenzbereiches liegen. Trotzdem gelingt es ihnen, die Straftaten letzten Endes aufzuklären, wobei Hubert die Dienstvorschriften beachtet, während Staller nach seinem Willen ermittelt. Vorgesetzter von Hubert und Staller ist Polizeirat Reimund Girwidz, der zu Beginn der Fernsehserie auf das Revier versetzt wird. Girwidz ist vor allem um sein Ansehen innerhalb des Orts bemüht. Weitere Figuren sind die Pathologin Anja Licht, die früher einmal mit Hubert verheiratet war. Sabrina Rattlinger ist die Betreiberin eines örtlichen Bäckereiladens und Kiosks, in dem die Polizisten täglich einen Kaffee trinken gehen. Yazid, Tausendsassa, trifft sich regelmäßig mit Staller nach Dienstschluss auf ein Bier in Siggis Baumegggers Kneipe „Zum Siggli“.



Christian Tramitz ist Polizeiobermeister Franz Hubert

Langsam kann den Mann einfach gar nichts mehr erschüttern, vor allem kein Mord! Nur bitteschön – nicht zu blutig darf er sein. Abgeklärt, entschlossen, scheidungsgeprüft – Franz Hubert schaut nach vorne und macht am liebsten Dienst nach Vorschrift. Und wenn man ihn dabei in Ruhe lässt und es zu keinen besonderen dienstlichen Unregelmäßigkeiten kommt (was natürlich in einem Polizeirevier bisweilen nicht zu vermeiden ist), macht er seine Arbeit mit großer Professionalität. Er kombiniert die Dinge geschickt und oft hat er einfach den richtigen Riecher.

Hubert ist trotz seiner mürrischen und wortkargen Art ein grundsympathischer Typ. Obwohl sich Hubert scheinbar mehr fürs Angeln als für Frauen interessiert, hat er bei den Damen einen besonderen Stand, natürlich zum Leidwesen von Staller, der schon aus Prinzip immer auf der Suche ist. Aber was am Ende zählt, ist Huberts ausnahmslose Loyalität seinem Kollegen gegenüber und wenn's drauf ankommt halten Hubert und Staller zusammen wie Pech und Schwefel.



Helfried von Lüttichau ist Polizeiobermeister Johannes Staller

Kommt Franz Hubert am liebsten auf direktem Wege zum Ziel, versucht es Johannes Staller gerne mal auf verschlungenen Pfaden. Wäre also Huberts Weg der prosaische, so könnte man Stallers als den lyrischen bezeichnen – und was für eine Lyrik! So gern er allen hübschen Frauen Avancen macht, hilft ihm sein inspirierend-kreatives Wesen auch in seinem Beruf: Staller kommt oft auf verquerem Weg zum mörderischen Kern, und so manche Ermittlung erscheint in einem anderen Licht.

Das Verbrechen zu bekämpfen, das hat man dem Spross einer Polizistenfamilie quasi schon in die Wiege gelegt. Und so stürzt sich Staller ungestüm in jede Gefahr, scheut weder Konfrontation noch körperlichen Einsatz. Nur manchmal schießt er am Ziel vorbei. Verbal, versteht sich, vor allem wenn es um die Damenwelt geht. Staller geht in seinem Beruf auf, manchmal mangels Alternativen, und so genießt er seine Arbeit als Vollblutpolizist. Sein Partner Hubert ist auch sein bester Freund. Aber das beruht natürlich auf Gegenseitigkeit.



Michael Brandner ist Polizeirat Reimund Girwidz

Könnte man doch einfach die hübsche Voralpenregion am Starnberger See einzäunen und daran ein großes Schild befestigen: Mörder bitte draußen bleiben! Denn nichts ist Polizeirat Reimund Girwidz lästiger als ein Verbrechen, vor allem, wenn es vor der eigenen Haustüre stattfindet, also in seinem Revier. Und dann liegen natürlich alle Nerven blank, wenn es darum geht, den nächsten Mordfall aufzuklären.



Paul Sedlmeir ist Martin Riedl

Martin Riedl ist manchmal dümmer als die Polizei erlaubt. Obwohl sich der Polizeimeister immer ordentlich ins Zeug legt, reicht es am Ende meist doch nicht ganz, vor allem nicht für ein anständiges Lob seiner Kollegen, geschweige denn vom Chef. Und nichts wünscht sich Riedl mehr, als endlich einmal für seinen unermühten Einsatz Anerkennung zu bekommen...



Annett Fleischer ist Sonja Wirth

Die sympathische Polizeioberwachtmeisterin Sonja Wirth ist der Sonnenschein des Reviers. Sie ist zuverlässig, selbstbewusst und fleißig und unterstützt die Kollegen nach allen Regeln der Vernunft. Sie hält die Balance zwischen Beruf und Privatleben und ist mit ihrem Bürojob eigentlich unterfordert. Deshalb blüht sie auch auf, wenn sie stärker in die Ermittlungen einbezogen wird und bei dem einen oder anderen Außeneinsatz undercover ermittelt. Durch ihre klare Sicht auf die Dinge trägt sie immer wieder zur Lösung der Fälle bei.



Karin Thaler ist Dr. Anja Licht

Dr. Anja Licht ist Pathologin und zerteilt Leichen wie andere Menschen Torten. Ihre trockene Sachlichkeit schockiert bisweilen Hubert und Staller, aber durch ihren Scharfblick bringt Dr. Licht oft die Ermittlungen ein gutes Stück weiter. Leider durchschaut sie auch ihren Exmann Hubert aufs Genaueste, und das steht einer Wiedervereinigung stets im Wege.



Hannes Ringlstetter ist Yazid

Yazid weiß, hat und kann angeblich alles – und wenn man lange genug selbst daran glaubt, dann ist es auch irgendwann so. Dieses allumfassende Know-how des etwas durchtriebenen Selfmademan und Unternehmers Yazid nehmen natürlich auch Hubert und Staller gerne in Anspruch. Es gibt kaum etwas, das man bei Yazid nicht bekommen kann....



Carin C. Tietze ist Sabrina Rattlinger

Wenn man gar nicht mehr weiter weiß, geht man erst einmal auf einen Kaffee zur Bäckerei „Rattlinger“. Die kontaktfreudige und gewitzte Inhaberin Sabrina Rattlinger serviert ihren Kunden nicht nur Heißgetränke und Gebäck, sondern sie weiß auch oft ein bisschen mehr als die anderen, und das kommt auch Hubert und Staller zugute. Und da sich Staller für die attraktive Sabrina interessiert, Sabrina aber ein Auge auf Hubert geworfen hat, kommt es immer wieder mal zu kleinen Turbulenzen in Sachen Liebe.



Informationen zur
Radtour finden Sie unter
www.tourismus.wolfratshausen.de/hubert-staller



Mit'm Drahtesel
zu den Drehorten



Hubert ohne Staller

Im Jahre 2011 nahmen Hubert und Staller die Ermittlungen in Wolfratshausen auf. Seit 2019 ermittelt Hubert nun ohne Staller in der Loisachstadt. Im Herbst 2019 können sich die Fans der Erfolgsserie auf die Ausstrahlung der neusten Staffel freuen.

Die Radltour

Die Radltour bezieht sich auf die Serienzeit als Hubert noch gemeinsam mit Staller ermittelte. Erleben Sie die einmalige Landschaft des Loisachtals und des Starnberger Sees und damit die Drehorte der Kultserie bei einer gemütlichen Radltour. Die vorgeschlagene Route mit 30,8 km und 309 HM verläuft überwiegend auf bestehenden Radwegen und wenig befahrenen Nebenstraßen und ist für Familien geeignet. Genießen Sie die urige oberbayerische Voralpenlandschaft, das imposante Bergpanorama und die herrlichen Rastplätze bei der abwechslungsreichen Rundtour. An vielen der Schauplätzen können Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen, so dass einem tollen Tag auf den Spuren von Hubert und Staller nichts im Wege steht.

- 1 Wolfratshausen – an allen genannten Schauplätzen wurde schon gedreht
 - Rathaus der Stadt Wolfratshausen – im Büro des Bürgermeisters
 - Humplbräu, Obermarkt 2, Folge „Die Japaner kommen“
 - Kath. Kirche St. Andreas, Marienplatz 4, Folge „Flug des Phoenix“ Kirche ist geöffnet täglich von ca. 9.00 bis ca. 18.00 Uhr
 - Kleiner japanischer Garten, am Johannisplatz
 - Abstecher nach Farchet – Wohngebiet wird oft als Motiv genommen
 - Isar-Loisachstadion, Kräuterstraße, Folge „Unhaltbar“
 - Golfanlage Bergkramerhof – diverse Folgen
- 2 Berg bei Eurasburg
 - Landgasthof Berg, Schmiedberg 2, Eurasburg/Berg
 - Folge „Mord nach Art des Hauses“
- 3 Maria-Dank-Kapelle – ein beliebter Drehort bei Hubert und Staller sowie beste Panoramalage
- 4 Schloßgut Oberambach, Hotel, Oberambach 1, Münsing
- Folge „Mord nach Art des Hauses“
- 5 Hotel „Huber am See“, Holzbergstraße 7, Ambach/Münsing
- u.a. Übernachtung der Schauspieler
- 6 „Hotel am See“, Südliche Seestr. 4, Ammerland/Münsing
- Dampfersteg Folge „Om, Du bist tot“
- 7 Bäckerei Café GRAF – „Der Rattlinger“, Hauptstraße 15, Ammerland/Münsing
- 8 Metzgerei Limm, Hauptstr. 29, Münsing,
- ehemalige Pathologie (nicht zu besichtigen)

Wegbeschreibung Radlrunde „Hubert und Staller“

Wir fahren von Wolfratshausen nach Achmühle auf dem Loisachradweg. In der Dorfmitte von Achmühle folgen wir dem Wegweiser Richtung Bolzwang. Kurz vor Bolzwang geht's über die Autobahnbrücke. Dann Straßenverlauf folgen bis Degerndorf.

In Degerndorf links bis zum Maibaum, ein kleines Stück geradeaus, dann rechts Wegweiser „Berg“ folgen. Nächste Möglichkeit links, dann Straßenverlauf folgen.

Auf halber Strecke, in Sonderham, rechts Abzweigung „Maria-Dank-Kapelle“. Geradeaus sieht man die Ortschaft Berg, in deren Mitte der Landgasthof Berg liegt.

Ab „Maria-Dank-Kapelle“ Richtung „Ambach/Holzhausen“

Dem Straßenverlauf folgen. Staatsstraße queren, gegenüber „Schloßhotel Oberambach“.

Straßenverlauf bis zum Starnberger See folgen. Am See angekommen rechts Richtung Norden fahren.

Gleich rechts „Hotel Huber am See“

Weiter bis Schiffsanlegestelle Ammerland und „Hotel am See“.

Kurz zurück, dann links fahren, gleich danach auf der linken Seite Bäckerei Café GRAF – der „Rattlinger“.

Dann Straßenverlauf folgen bis Münsing. Dorfstraße folgend bis zur Metzgerei Limm. Danach rechts der Radbeschilderung Wolfratshausen folgen.

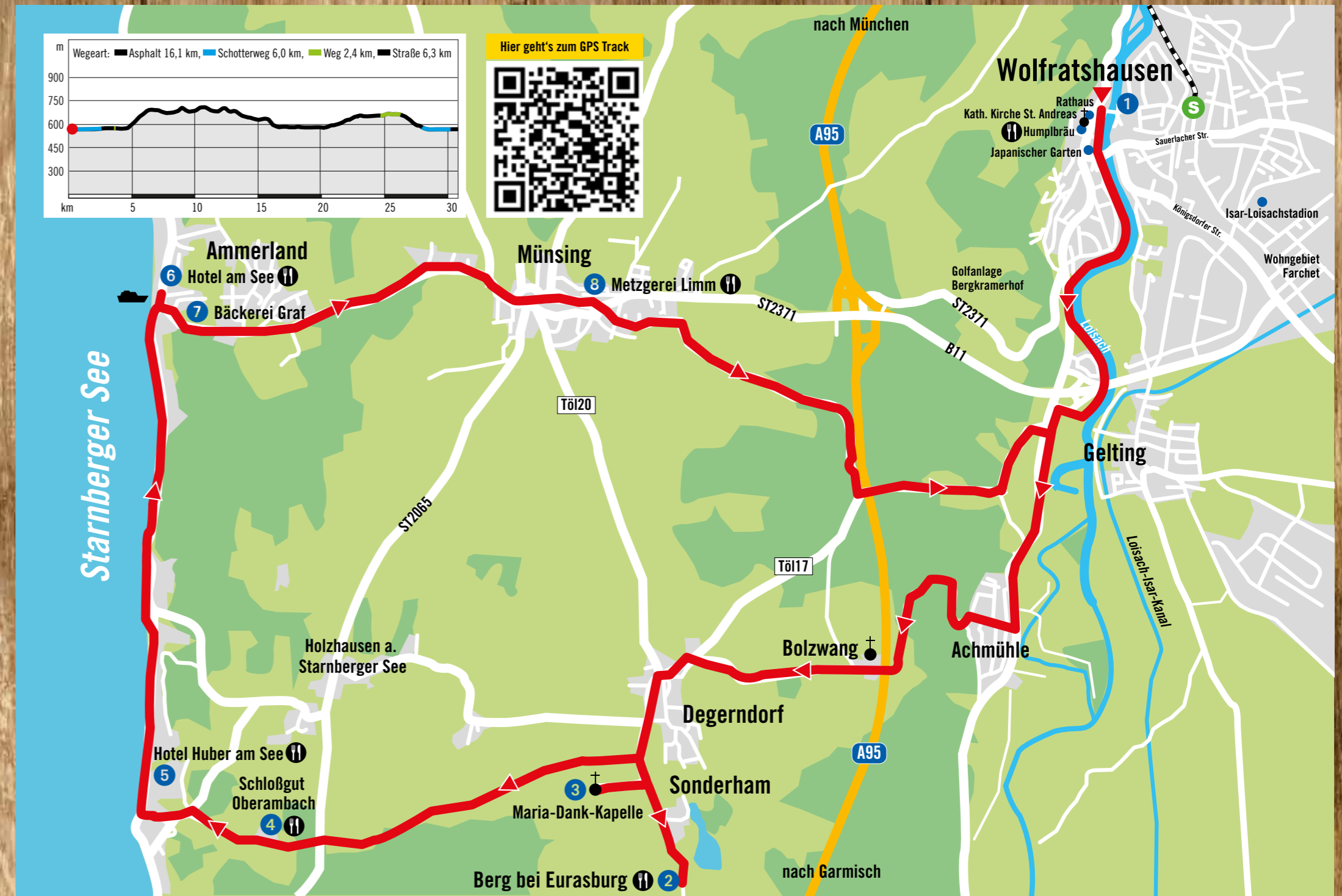
Nach Münsing, am Waldrand angekommen, radeln wir nicht links, sondern geradeaus in den Wald.

Dem Waldweg folgen bis zur Hauptstraße. Dann links den Berg herunter bis der Loisachradweg kommt. Wieder zurück bis zum Marienplatz Wolfratshausen.

Drehort Bäckerei Café GRAF – der „Rattlinger“.



Drehort Rathaus Stadt Wolfratshausen



Die Vorabendserie spielt in und um Wolfratshausen



Wolfratshausen



Das 1003 gegründete Wolfratshausen ist ein beschaulicher, oberbayerischer Ort, umgeben von einer spektakulären Flusslandschaft der Isar und Loisach. Die bewegte Geschichte der Stadt spiegelt sich noch heute in den stattlichen Bürgerhäusern in der malerischen Marktzeile wider. Überall spürt man eine ganz spezielle, gelassene Lebensart, die so typisch ist für die Voralpenregion.

Münsing



Sehr reizvoll über dem südl. Ostufer des Starnberger Sees gelegen, mit einer Seeuferlänge von 15 km. Münsing mit seinen Ortsteilen Ambach, Ammerland, Degerndorf, Holzhausen, St. Heinrich und Weipertshausen liegt auf dem Höhenrücken zwischen Starnberger See und Isar. Münsing ist eine ländliche, überwiegend landwirtschaftlich geprägte Gemeinde mit hohem Waldanteil, die mit ihrem vielfältigen Orts- und Landschaftsbild eine große Bedeutung für die Erholung hat.

Eurasburg



Die herrliche Lage nahe des Starnberger Sees bewog wahrscheinlich die ersten Iringer die alte Iringsburg im Loisachtal zu errichten. Die Hofmark der Iringer – die der Gemeinde den Namen gab – reichte von Herrnhäusern bis zum Starnberger See und von Wolfratshausen bis an das Gebiet des Klosters Benediktbeuern. Das Wappen der Gemeinde resultiert aus der Gründung Eurasburgs und des Augustinerklosters in Beuerberg. Seit der Gebietsreform von 1978 beträgt die Fläche der Gemeinde Eurasburg, die aus 52 Ortsteilen besteht, 40,9 qkm.